

Ein mutiges Kind, ein mürrischer Grossvater, die Landidylle, Berglandschaften und dazu ein bedrohlicher Wolf. Zwischen Prokofieffs musikalischem Märchen «Peter & der Wolf» und der Schweizer Nationalheldin «Heidi» gibt es mehr Parallelen als erwartet.



Giuseppe Spina hat beide Geschichten zu einer neuen verwoben und der Komponist Fabian Künzli lässt diese in einer alpinen Klangwelt anstelle der russischen Tundra ertönen. Witzig und virtuos erzählt das Blechbläserquintett Generell5 die musikalische Geschichte szenisch mit zahlreichen zusätzlichen Instrumenten. So wird «Heidi & der Wolf» zum Musiktheater für alle, welche sich gerne wieder in ihre Kindheit entführen lassen.

Dauer	80 Min. (Pause möglich)
Regie	Giuseppe Spina
Kompositionen	Fabian Künzli
Durchführungsort	Kirche und Saal/Aula, Platzbedarf ca. 5 x 5 m (4 m Höhe)



Das Hörbilderbuch "Heidi & der Wolf" zum Programm

Die wundervolle Geschichte von Giuseppe Spina, erzählt vom Bündner Musiker, Kabarettisten und Schauspieler Flurin Caviezel, die eigens dafür komponierte Musik von Fabian Künzli, im Tonstudio Gabriel Recording in Stalden von Generell5 eingespielt, mit wunderschönen Illustrationen von Madlaina Janett, dies alles beinhaltet das ca. 50-seitige Hörbilderbuch. Ein Werk 100%-ig MADE IN SWITZERLAND!



«Das virtuose Brass-Ensemble Generell5 bläst, tanzt, spielt und slapstickt sich in dieser Produktion - bei der alles in etwa so ineinanderfließt wie zwei Bündner Bergbäche bei der Schneeschmelze - die Seele aus dem Leib - auswendig liefern sie eine multidisziplinäre Revue, inkarnieren alle Figuren mit ihren Instrumenten und mit wenigen gesprochenen Dialogen. Perfekte Intonation und Artikulation, ein flexibler Sound, mal sparky, mal meditativ, ziehen Zuhörer:innen ab sieben Jahren in Bann, die Synapsen der Erwachsenen entfalten derweil ihre eigene Story im Vortex der eigenen Kindheitserinnerung?»

Graziella Contratto, ehem. künstlerische Co-Leiterin des Festivals Alpentöne, Dirigentin, Vermittlerin

